

134. Jahrgang

07/2021

bindereport

Fachmagazin für Buchbinderei und Druckverarbeitung

www.bindereport.de



Sonderausgabe:
Dienstleister-
verzeichnis
für perfekte
Druckerzeugnisse

printbind

Das Dienstleisterverzeichnis für perfekte Druckerzeugnisse

Innovativ kaschiert

„Industrie 4.0“-Datentransfer, innovative Funktionen und neuer Bedienkomfort schaffen bei Maschinen von Bagel Systems hohe Attraktivität.

Klassischer Schwerpunkt der Maschinen für die Thermo-Folienkaschierung war bisher die Weiterverarbeitung von Druckbögen, die nach dem Kaschieren getrennt und im Stapel ausgelegt werden. Jetzt kommt die Weiterverarbeitung von Rollenmaterial dazu. Damit kann die bedruckte Rolle in den Maschinen „iLam Pro“ und „Minilam B3“ der Formatklasse 35 x 50 cm abgewickelt, kaschiert und wieder aufgewickelt werden, was im folgenden Prozess die Weiterverarbeitung von der Rolle erlaubt. Im Vergleich zu einem Bogenstapel vereinfacht die Rolle den Transport des kaschierten Materials, darüber hinaus erhöht die Rolle die Beschickungsleistung beim Anlegen in der nachfolgenden Maschine. Das Kaschieren einer Rolle kommt z.B. bei der Herstellung von Etiketten zur Anwendung.

Neue Optionen mittels Rolle

Weiterhin kann eine Rolle auch in der Maschine für die Thermo-Folienkaschierung erzeugt werden. Wird beim Kaschieren von Druckbogen auf die Folienrolle das Trennen deaktiviert, kann praktisch endlos kaschiert werden. Die Folienrolle ist der Träger und kann nach dem Kaschieren der Druckbogen wieder zur Rolle aufgewickelt werden. So ergibt sich z.B. eine neue Möglichkeit, um doppelseitige Folienkaschierungen zu erledigen.

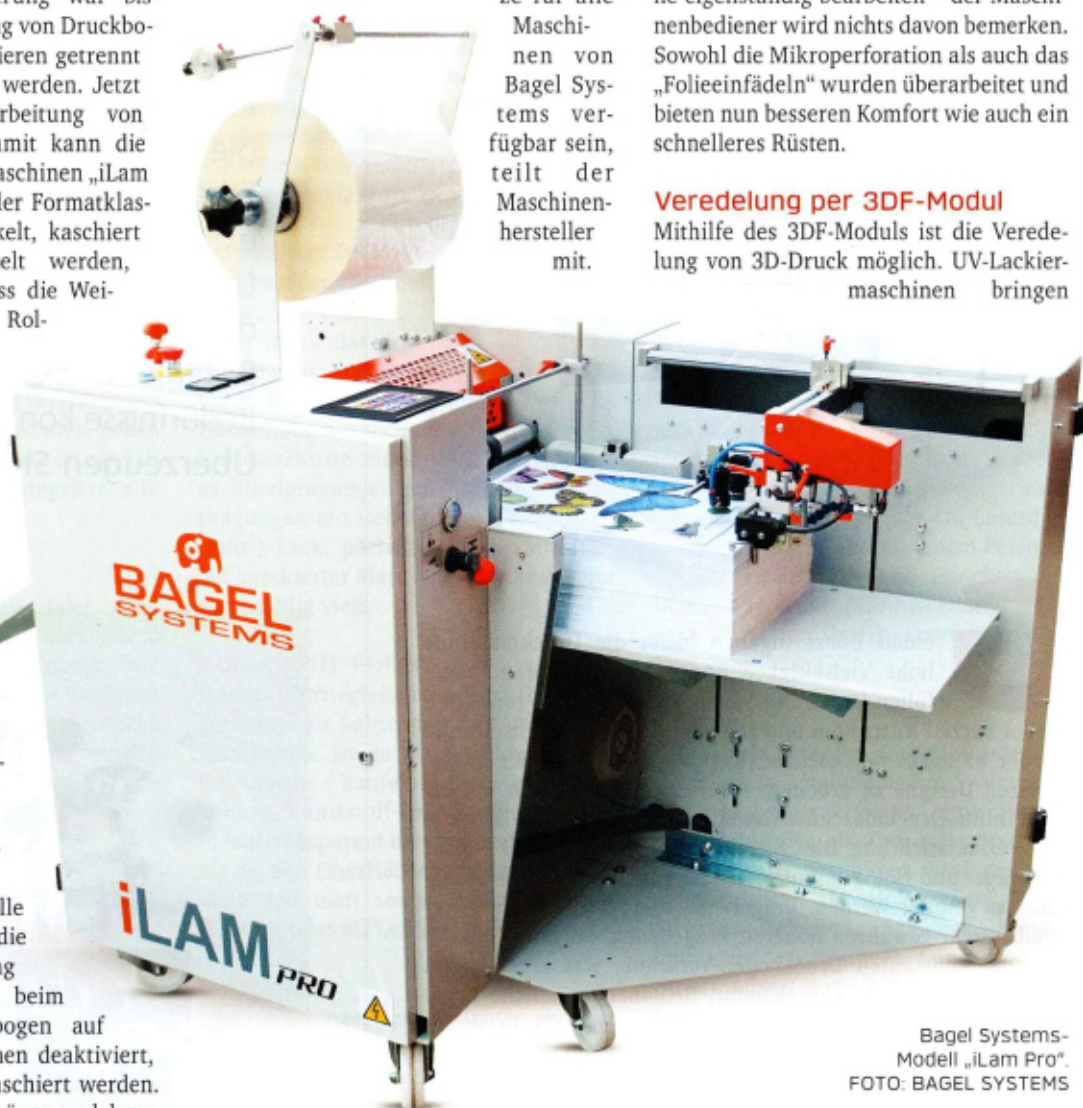
Die neue Maschine „DigiFav B2“ für das Mittelformat ist vorbereitet für „Industrie 4.0“. Danach ist ein Austausch von Daten über den Produktionsablauf, Maschinensensoren, verwendete Materialien, Produkte und Produktionswerte in Echtzeit und über eine sichere Kommunikation möglich. Darauf basierend, kann die Produktion analysiert und ggf. steuernd eingegriffen werden. In Kombination mit einem ERP-System oder „Big Data“-Tool sind vielfältige

Auswertungen zur Optimierung der Produktion möglich. Diese Option wird in Kürze für alle Maschinen von Bagel Systems verfügbar sein, teilt der Maschinenhersteller mit.

schwierige Materialien mit statischer Aufladung oder Blockierung kann die Maschine eigenständig bearbeiten – der Maschinenbediener wird nichts davon bemerken. Sowohl die Mikroperforation als auch das „Folieinfädeln“ wurden überarbeitet und bieten nun besseren Komfort wie auch ein schnelleres Rüsten.


Veredelung per 3DF-Modul

Mithilfe des 3DF-Moduls ist die Veredelung von 3D-Druck möglich. UV-Lackiermaschinen bringen



Bagel Systems-Modell „iLam Pro“. FOTO: BAGEL SYSTEMS

Mittels der „iLam Pro“ wurde ein großer Schritt hin zur einfacheren Maschinenbedienung gegangen. Der technologische Fortschritt ermöglicht weitgehendere Automatisierung. Die Temperaturstabilität in sämtlichen Prozessabschnitten wie Aufwärmen, Produktion oder Maschinenstopp wurde verbessert, und Schwankungen wurden auf ein Minimum reduziert. Der Maschinenbediener muss nur die gewünschte Temperatur auswählen; die intelligente Steuerung übernimmt den Rest. Dies entlastet den Maschinenbediener deutlich und bringt die Qualität der Folienkaschierung auf ein neues Level. Selbst

sowohl vollflächig als auch punktuell Lack auf ein Druckprodukt. Speziell die Spot-Lackierung schafft einen fühlbaren Effekt auf dem Druckprodukt. Um den visuellen Effekt noch zu verstärken, kann mit dem 3DF-Modul der Maschinen von Bagel Systems nun noch ein Metallic-Effekt auf die Spotlackierung aufgebracht werden. Das erhöht die Attraktivität des Druckproduktes nochmal erheblich. 

Informationen:
www.bagelsys.com |
www.postprintleipzig.com